

DESIGN
MISSION

SÄCHSISCHER
STAATSPREIS
FÜR DESIGN 2023

WETTBE
WERBUNGSBEDIN
GUNGEN



DESIGN MISSION

1. SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN

Der Sächsische Staatspreis für Design wird seit 1992 vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr alle zwei Jahre verliehen. Der Wettbewerb würdigt herausragende Designleistungen aus Sachsen mit dem Ziel, die sächsische Designwirtschaft zu stärken und Design als wichtigen Wirtschaftsfaktor sichtbar zu machen. Zugleich fragt er nach der Rolle von Design bei der Gestaltung von Transformationsprozessen und gesellschaftlichem Wandel und will dazu beitragen, Zukunftsthemen interdisziplinär zu gestalten.

Der Sächsische Staatspreis für Design umfasst zwei Wettbewerbe: den regionalen Design Mission Award und den bundesweiten Design Vision Award. Im Wettbewerbsjahr 2023 findet die 18. Auslobung statt.

2. DESIGN MISSION AWARD – DESIGN MADE IN SAXONY

Der Design Mission Award würdigt herausragende Designleistungen aus Sachsen. Gezeigt werden soll das breite Portfolio der sächsischen Designwirtschaft, ebenso die Bedeutung und Leistungsfähigkeit von Design, um Unternehmen auf den Wirtschaftsfaktor ‚Design‘ aufmerksam zu machen. Die sächsische Designwirtschaft und explizit Nachwuchsdesignerinnen und -designer aus Sachsen sollen so unterstützt und gestärkt werden. Der Design Mission Award wird in fünf Kategorien ausgelobt. In allen Kategorien werden jeweils drei Designleistungen im Haupt- und drei Designleistungen im Nachwuchsbereich nominiert:

- **PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH:** u.a. Wohnmöbel, Raumausstattung, Zubehör, Möbelbezugsstoffe, Raumtextilien, Bekleidung, Haushaltsgeräte und -artikel, Gartengeräte; Sportartikel, Public Design, Ladeneinrichtungen; Güter aus Glas, Porzellan, Keramik; Bestecke; Sanitär; Beleuchtung, Elektroinstallation; Büroeinrichtungen und -bedarfe; Büro- und Informationstechnik; Sportartikel, Uhren / Schmuck / Spielzeug / Musikinstrumente (sofern nicht Kategorie „Kunsthandwerk“ zugehörig)
- **PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH:** u.a. Maschinen-, Komponenten- und Anlagentechnik; Werkstatt- und Industrieausrüstung, Werkzeuge; Mess- und Prüfgeräte; Medizin-, Geräte, Praxis-Ausstattung, Krankenhausmöbel; Fahrzeuge und Sonderfahrzeuge; Produkte im Bereich Transport und Verkehr; Bau- und Landmaschinen, Ausrüstung; Heizung, Lüftung
- **KOMMUNIKATIONSDESIGN:** u.a. Grafikdesign, Mediendesign, Leit- und Informationssysteme, Buch- und Magazingestaltung, Fotodesign, Werbung, Ausstellungs- und Messedesign, Corporate Design (sofern nicht Kategorie „Kommunikationsdesign“ zugehörig)
- **DIGITALES DESIGN:** u.a. Interfacedesign, Interaction Design, Games Design, App Design, VR-Design, AR-Design, MR-Design, Web Design (sofern nicht Kategorie „Kommunikationsdesign“ zugehörig)
- **KUNSTHANDWERK:** handwerklich gestaltete Kunstprodukte aus Holz, Glas, Textilien, Keramik, Ton, Stein, Flachgras, Korb- und Flechtwaren, kunsthandwerkliche Druckerzeugnisse, Gold- und Schmiedewaren, Uhren / Schmuck / Spielzeug / Musikinstrumente (sofern nicht Kategorie „Produktdesign im Konsumgüterbereich“ zugehörig)



DESIGN MISSION

Zum Wettbewerb zugelassen sind **ausschließlich sächsische Designs**, die zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits auf dem Markt angeboten werden. Eingereicht werden können auch Prototypen marktreifer Designleistungen bzw. serienreifer Produkte, die kurz vor der Markteinführung stehen.

Im **Nachwuchsdesign** sind marktfähige Designs, Gestaltungsentwürfe und Prototypen zum Wettbewerb zugelassen.

Die Zahl der Bewerbungen ist auf drei pro Einzelperson / Unternehmen / Organisation / Institution beschränkt.

3. TEILNAHME

Am Design Mission Award teilnehmen können sowohl Designerinnen und Designer als auch Auftraggeber und Hersteller. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass der Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt der Designerin bzw. des Designers zum Zeitpunkt der Designentwicklung im Freistaat Sachsen lag. Der Sitz von Auftraggebern und Herstellern kann weltweit verortet sein, sofern der schöpferische Akt des Designs seinen Ursprung überwiegend im Freistaat Sachsen hat.

Zum Wettbewerb zugelassen sind:

- _ Einzelpersonen
- _ Unternehmen
- _ Organisationen & Institutionen (z.B. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Behörden, Kammern)

Im Bereich Nachwuchsdesign können sich bewerben:

- _ Studierende und Auszubildende im Freistaat Sachsen
- _ Hochschul-, Absolventinnen / Absolventen und Ausgebildete sächsischer Einrichtungen, vorausgesetzt der Abschluss des Studiums oder der Ausbildung liegt nicht länger als fünf Jahre zurück,
- _ Hochschul-, Absolventinnen / Absolventen und Ausgebildete deutschlandweiter und internationaler Einrichtungen, vorausgesetzt der aktuelle Wohnsitz und/ oder das berufliche Tätigkeitsfeld befindet sich im Freistaat Sachsen

Die Bewerbung zum Design Mission Award ist vom **05.05. – 23.07.23** möglich und erfolgt über das Bewerbungsformular unter www.designpreis-sachsen.de. Für die Teilnahme am Wettbewerb fallen keine Gebühren an.

Alle Angaben sollen einen möglichst umfangreichen Eindruck der Einreichung vermitteln (Beschreibung, Maße, Bilder etc.) und der Jury in der ersten Runde eine digitale Wertung ermöglichen. Teil der Bewerbung ist auch ein maximal dreiminütiges Erklärvideo (mp4, Full-HD), das der Erläuterung und Darstellung der Einreichung dient. Im Fall einer Nominierung sind die eingereichten Design- und Produktideen im Original, als Prototyp oder dargestellt auf einem A1-Poster auf festem Trägergrund für die zweite Wertungsrunde bereitzustellen und vor der Jury in Dresden zu präsentieren (siehe Teilnahmebedingungen).

4. ANMELDUNG



DESIGN MISSION

5. JURIERUNG, NOMINIERUNG UND PREISVER- GÄBE

DOTIERUNG

Der Design Mission Award ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 50.000 Euro dotiert. Alle Preise sind jeweils mit einem Geldbetrag und einer Preisstatue aus Meissner Porzellan von der Staatlichen Porzellan-Manufaktur MEISSEN GmbH versehen. Die Höhe der Dotierung der einzelnen Preise wird im Rahmen der Jurysitzung festgelegt.

JURY

Die vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr berufene Jury des Sächsischen Staatspreises für Design 2023 besteht aus zehn Vertreterinnen und Vertretern der regionalen und überregionalen Designlandschaft:

Friedrich von Borries

Professor für Designtheorie an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg

Martina Fineder

Professorin für Designtheorie und -forschung an der Bergischen Universität Wuppertal Designtheorie und Geschichte

Thomas Geisler

Direktor des Kunstgewerbemuseums der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Fons Hickmann

Grafik- & Kommunikationsdesigner, Professor am Institut für transmediale Gestaltung / Universität der Künste Berlin

Katrin Hinz

Professorin und Founding Dean der Faculty Design an der German International University in Kairo

Johannes Hünig

Design-Journalist (Zeitschrift SCHÖNER WOHNEN; Gruner + Jahr)

Dunja Karabaic

bureau gruen, Initiatorin des öko-rausch-Festivals und von „Das gute Leben“

Fanny Reitschuster

UX Design Managerin im UX Design Lab SW & Apps bei Agilent Technologies

Anette Scholz

Professorin für Gestaltung digitaler Produkte an der Burg Giebichenstein

Jacob Strobel

Professor für Holzgestaltung und Dekan der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau

Die Jury achtet in der Bewertung insbesondere auf folgende Kriterien:

- _ Gestaltungsqualität
- _ Usability
- _ Funktionalität
- _ Ästhetik



DESIGN MISSION

- _ Branding
- _ Nachhaltigkeit & Umweltverträglichkeit
- _ Innovationsgehalt
- _ Interdisziplinäre Anschlussfähigkeit
- _ technische und soziale Realisierbarkeit
- _ wirtschaftliche Verwertbarkeit
- _ Qualität der Präsentation

NOMINIERUNG UND PREISVERGABE

In einem nicht öffentlichen Verfahren legt die Jury pro Kategorie im Haupt- und Nachwuchsbereich je drei Nominierte fest. Aus den Nominierten wird pro Kategorie im Haupt- und Nachwuchsbereich je eine Preisträgerin bzw. ein Preisträger gewählt. Die den Nominierungen und der Preisvergabe zugrundeliegende Bewertung sowie die Aufteilung des Preisgeldes liegen im Ermessen der Jury. Ihr ist es auch möglich, die von der Bewerberin bzw. dem Bewerber gewählte Kategorie zu ändern.

Die Jury gibt die Nominierungen nach der ersten Jurysitzung bekannt. Die Nominierten dürfen die Auszeichnung „Nominiert für den Sächsischen Staatspreis für Design 2023 / Design Mission Awards 2023“ im Zusammenhang mit der nominierten Leistung für eigene Marketingaktivitäten nutzen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden zur Preisverleihung öffentlich bekannt gegeben und dürfen künftig die Auszeichnung „Preisträgerin / Preisträger des Sächsischen Staatspreises für Design 2023 / Design Mission Awards 2023“ im Zusammenhang mit der ausgezeichneten Leistung für eigene Marketingaktivitäten nutzen.

6. WETTBE- WERBSVER- FAHREN

Das Wettbewerbsverfahren umfasst die folgenden Phasen:

04.05.23	Auftaktveranstaltung in Chemnitz
05.05.-23.07.23	Bewerbungszeitraum
08/23	erste Jurysitzung
19./20.09.23	zweite Jurysitzung & Ideenwerkstätten in Dresden
13.11.23	Preisverleihung in Leipzig
2024	Roadshow

7. KONTAKT

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Str. 2, 01097 Dresden

designpreis@smwa.sachsen.de
www.designpreis-sachsen.de



DESIGN MISSION

